

Drittmittel-Information für die Kinder- und Jugendförderung

Titel: Erasmus Plus Sport

Bewerbungsfrist	12.02.2026
Fördersumme, Fördervolumen	verschiedene, z.B. Reisekosten und Pauschalen
Projektzeitraum	ab 01.06.26, Projektlaufzeit zwischen 3 - 18 Monate. (2 Auswahlrunden im Jahr. Im Februar für Projekte, welche ab Juni des gleichen Jahres starten sowie im Oktober für Projekte, welche im darauf folgenden Jahr ab Januar beginnen)
Wer kann sich bewerben? Antragsteller	antragsberechtigte Organisationen (Sitz in Deutschland): öffentliche oder private Organisation, die im Breitensport oder im Bereich körperlicher Aktivität tätig ist (z.B. gemeinnützige Organisation, lokale Behörde, Sportverein, Sportanbieter) Ist Ihre Organisation nicht im Breitensport tätig, muss die Teilnahme des Personals dem Breitensport zugutekommen (z.B. Internationale Organisation) Link: https://www.erasmusplus-sport.de/ueber-das-programm/teilnahme/
Wer / wie wird gefördert?	Teilnehmende: Haupt- und Ehrenamtliche in Sportorganisationen / im Breitensport Verschiedene Fördersätze: https://www.erasmusplus-sport.de/ueber-das-programm/foerderung/ Ablauf: Erasmus+ Sport-Projekt in vier Phasen: Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Ihr Projekt kann eine oder mehrere Aktivitäten umfassen. Der Hauptakteur eines Projekts ist die antragstellende Organisation. Bei beiden unterstützten Förderformaten handelt es sich um Outgoing-Mobilität. Das heißt, dass die antragstellende Organisation als entsendende Organisation fungiert: Sie wählt Teilnehmende aus und schickt sie zu einer aufnehmenden Organisation im Ausland. Siehe Link: https://www.erasmusplus-sport.de/ueber-das-programm/ablauf/
Thema / Inhalt	Neue Erfahrungen im Breitensport in Europa sammeln - und damit die individuellen Kompetenzen sowie die eigene Sportorganisation weiterentwickeln. Das möchte Erasmus+ Sport durch den grenzüberschreitenden Austausch von Mitarbeitenden im Sport erreichen. Die Auslandsaufenthalte eröffnen insbesondere Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Mitgliedern von Vorständen oder Geschäftsführungen, Breitensportreferent*innen und -koordinator*innen, Funktionär*innen sowie weiteren Engagierten die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen und neue Ideen zu sammeln sowie europäische Werte im Sportumfeld zu erleben. Zu Gast bei Partnerorganisationen in Europa können sie ihre Kompetenzen und Qualifikationen verbessern und Ideen für die eigene Vereinsarbeit gewinnen. Ziele, siehe Link: https://www.erasmusplus-sport.de/ueber-das-programm/ziele/
Fördermittelgeber, Name der benannten Stelle, Stiftung usw.	Nationale Agentur Erasmus+ Jugend, Erasmus+ Sport und Europäisches Solidaritätskorps Godesberger Allee 142-148 D-53175 Bonn Leonie Stoklossa Programreferentin E-Mail: stoklossa@jfemail.de Telefon: 0228 9506-361 weitere Kontaktpersonen: https://www.erasmusplus-sport.de/kontakt/

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Janina Hundert

Drittmittelkoordination
Jug FS 15
Bezirksamt Neukölln von Berlin
Geschäftsbereich Jugend
Fachsteuerung 1 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Telefon +49 30 90239-2821